

Tasten und wahrnehmen Körperbewusstsein



Aktivität: Körperpflege

Nehmen Sie sich Zeit für die Pflegemomente. Beispiele sind Haare kämmen, Lotion auftragen und Nägel schneiden.

Thema: Eigenständigkeit

Aufbau der Aktivität

0-2

- Lassen Sie den Klienten den Gegenstand, mit dem Sie eine Handlung durchführen, zuerst fühlen, hören und/oder riechen.
- Singen Sie kleine Lieder zur Unterstützung der Handlung.
- Nehmen Sie sich Zeit, sodass der Klient entspannt ist, wenn Sie anfangen. Stellen Sie erst Hand-auf-Hautkontakt her, damit die Handlungen angekündigt werden.
- Benennen Sie die Körperteile, sobald Sie sie berühren. Sagen Sie also: „Ich berühre jetzt die Haare auf dem Kopf“, „Ich reibe jetzt dein Bein ein“, „Ich schneide jetzt deine Fingernägel“.

2-4

- Prüfen Sie, ob der Klient einfache Handlungen selbst übernehmen kann. Machen Sie einen Anfang und lassen Sie den Klienten anschließend selbst die Haare kämmen oder die Lotion auftragen.
- Prüfen Sie, ob der Klient die Pflegeprodukte selbst nehmen oder wegstellen kann.
- Lassen Sie einen Klienten im Rollstuhl bei der Pflege von Oberkörper und Oberschenkeln mithelfen.
- Lassen Sie einen Klienten auf einer Duschliege oder im Bett erst die Pflegeprodukte fühlen. Nehmen Sie sich die Zeit, die Körperteile beim Auftragen der Lotion oder vor dem Nägel-schneiden gut zu massieren.

4-6

- Lassen Sie den Klienten immer mehr Schritte selbst durchführen. Benennen Sie diese Schritte.
- Lassen Sie den Klienten beispielsweise die Lotionflasche selbst öffnen und geben Sie ein wenig Lotion in seine Hand.

Beobachtungs- und Anhaltspunkte

- Lassen Sie den Klienten möglichst mithelfen. Lassen Sie ihn beispielsweise beim Nägel-schneiden die Hand angeben.
- Prüfen Sie, über welche motorischen Möglichkeiten der Klient verfügt, die Handlungen möglichst selbstständig durchzuführen.
- Machen Sie sich bewusst, dass Haare kämmen, Zähne putzen, Nägel schneiden und Nase putzen von Klienten mit einer taktilen Abwehr als besonders unangenehm erfahren werden. Diese Handlungen können als kribbelnd oder sogar schmerzhaft erlebt werden. Kombinieren Sie einen ausreichend festen Druck mit ruhigen Handlungen und sorgen Sie für Klarheit: Lassen Sie den Klienten wissen, was ihn erwartet.
- Beobachten Sie in der Anfangsphase gut, ob der Klient bei den Handlungen Kopf, Arm oder Bein mitbewegt. Diese Bewegungen können der Anfang für ein Mithelfen sein.

Alternative Materialien

- Massagefußbäder sind ausgezeichnet dazu geeignet, die Aufmerksamkeit auf Beine und Füße zu lenken.

Auch für die folgenden Kategorien zu gebrauchen:

- Tastsensibilität (TSS)
- Propriozeption (PZ)